

Textkritische Bemerkungen zum Kauṭīliya Arthaśāstra.

Von

Julius Jolly.

(Fortsetzung zu ZDMG. 71, 227—239.)

Adhikaraṇa IV.

Vgl. zu diesem Abschnitt ZDMG. 67, 80—90.

200, 14. \*खचित्तकारवः B f. खचित्त°. „Mit eigenem Kapital arbeitende Handwerker“, sie bieten durch ihr Vermögen die Garantie, 5 daß sie das ihnen Anvertraute nicht unterschlagen werden.

201, 1. श्रेषोपनिपातेभ्यः B f. °निपाताभ्यां. — 5. °कम्बलतूलानां B f. °कम्बलदुकूलानां. — 11. \*नेनिजन्तो B f. निनेजन्तो. — 15. \*प्रमृष्टश्चेतं B f. °श्चेततरं. — 20. \*परार्थानां B f. परार्थानां. 21. Für स्थूलकाशे प्रक्षिपतो वधः । hat B Folgendes: \*स्थूलकानां 10 माषद्विमाषकं द्विगुणं रक्तकानां प्रथमनेजने चतुर्भागः क्षयः द्वितीये पञ्चभागः तेनोत्तरं व्याख्यातम् । रजकैस्तुन्नवाद्या व्याख्याताः । सुवर्णकाराणामशुचिहस्तात् रूप्यं सुवर्णमनाख्याय सरूपं क्रीणतां द्वादशपणो दण्डः । विरूपं चतुर्विंशतिपणः चोरहस्तादष्टाचत्वरिंशत्पणः प्रच्छन्नविरूपं मूल्यहीनक्रये स्तैयदण्डः । कृतभाण्डोपधी च । सुवर्णाद्भाषकम- 15 पहरतो द्विशतो दण्डः । रूप्यधरणान्भाषकमपहरतो द्वादशपणः । तेनोत्तरं व्याख्यातम् । सवर्णोत्कर्षमपसाराणां (?) योगं वा साधयतः पञ्चशतो दण्डः तयोरपचरणे रागस्यापहारं विद्यात् । माषको वेतनं रूप्यधरणस्य सुवर्णस्याष्टभागः शिखाविशेषेण द्विगुणा वा तेन वृद्धिः । तेनोत्तरं व्याख्यातम् । ताम्रवृत्तकांस्ववैकृतन्नारकूटकानां (f. °वैकृन्ता- 20 रकूटकानां?) पञ्चकं शतं वेतनम् । ताम्रपिण्डो दशभागक्षयः । पल-

हीने हीनद्विगुणो दण्डः । तेनोत्तरं व्याख्यातम् । रूपदर्शकस्य स्थिता-  
पनयान्नामकोषां (?) कोपयतः कोष्यामकोपयतः द्वादशपणो दण्डः ।  
व्याजीपरिशुद्धौ पणयान्नापणान्नाषकमुपजीवतो द्वादशपणो दण्डः ।  
तेनोत्तरं व्याख्यातम् । कूटरूपं कारयतः प्रतिगृह्णतो वा निर्यापयतो  
वा सहस्रदण्डः । कोशे प्रक्षिपतो वधः । „Für (das Waschen) großer 5  
Stücke Stoff (oder grober Stoffe) 1 Māṣa oder 2 Māṣa (ist der Lohn  
der Wäscher), doppelt soviel für rot gefärbte Stoffe. Beim ersten  
Waschen beläuft sich die Wertverminderung auf ein Viertel, beim  
zweiten auf ein Fünftel. Damit sind auch die weiteren Fälle er-  
klärt. Durch die Wäscher sind auch die Schneider erklärt. Gold- 10  
schmiede sollen eine Buße von 12 Paṇas bezahlen, wenn sie von  
einem unredlichen Manne (gemünztes) Silber oder Gold in normalem  
Zustand ohne es anzugeben kaufen. Wenn es verdorben ist, 24 Paṇas.  
Wenn sie es von einem Dieb (kaufen), 48 Paṇas. Wenn sie es  
versteckt, in verdorbenem Zustand, oder unter dem wahren Werte 15  
kaufen, so tritt die gleiche Strafe wie für Diebstahl ein. Ebenso  
bei einem Betrug in bezug auf (aus Edelmetall) gefertigtes Gerät.  
Wer von einem Goldstück einen Māṣaka (=  $\frac{1}{16}$ ) wegnimmt, zahlt  
eine Buße von 200 (Paṇa). Wer von einem Silber-Dharaṇa einen  
Māṣaka (=  $\frac{1}{16}$ ) wegnimmt, zahlt 12 Paṇas. Damit sind auch die 20  
weiteren Fälle erklärt. Wer es unternimmt, unter minderwertigen  
Metallstücken (?) eines besonders aufzuputzen, oder (sonstigen) Be-  
trug damit zu treiben, soll 500 (Paṇas) bezahlen. Das Vergehen  
dieser beiden ist als Fälschung des Metalls anzusehen. (Mit **राग-**  
**स्वापहार** ist **रागस्वापहर्ता** 210, 10 zu vergleichen, worunter nach 25  
Ü ein Fälscher von Gold durch Legierung mit minderwertigen  
Metallen zu verstehen ist.) Ein Māṣaka ist der Lohn (Schlagschatz)  
für einen Silber-Dharaṇa. Für ein Goldstück beträgt derselbe ein  
Achtel. Oder je nach der besonderen Kunstfertigkeit (des Gold-  
schmiedes, vgl. 89, 13 ff.) tritt dadurch eine Vermehrung des Metall- 30  
wertes bis auf das Doppelte ein. Damit sind auch die weiteren  
Fälle erklärt. Bei Kupfer, Stahl (**वृत्त**, das auch 84, 1 Stahl be-  
deutet), Messing, Vaikṛnta (so wohl nach der Parallelstelle 84, 1  
zu lesen, vgl. GN. 1916, 357, *vaikṛta* würde auf metallische Prä-  
parate gehen), oder Bronze beträgt der Lohn fünf vom Hundert. 35  
Bei einem Kupferklumpen beträgt der (durch das Schmelzen ent-  
stehende) Verlust ein Zehntel. Wenn das Gewicht sich um 1 Pala  
vermindert hat, ist die Buße doppelt so groß als der Gewichts-

verlust. Damit sind auch die weiteren Fälle erklärt. Bei einem Klumpen Blei oder Zinn beträgt der Verlust ein Zwanzigstel. Der Lohn für 1 Pala beträgt dafür 1 Kākaṇī. Bei einem Klumpen von Eisen beträgt der Verlust ein Fünftel, und der Lohn für 1 Pala beträgt hier 2 Kākaṇī. Damit sind auch die weiteren Fälle erklärt. Ein Münzprüfer, der eine nicht zu beanstandende Münze (?) ... beanstandet, oder eine zu beanstandende nicht beanstandet, soll eine Buße von 12 Paṇas bezahlen. Wer bei der Bezahlung der (in Paṇas zu entrichtenden Steuer) Vyājī (vgl. 193, 2) in einem Wechselgeschäft für Paṇas (?) einen Māṣaka (= 1/20 Paṇa) gewinnt, soll 12 Paṇas als Buße bezahlen. Damit sind auch die weiteren Fälle erklärt. Wer eine falsche Münze anfertigen läßt, annimmt, oder ausgibt, soll 1000 (Paṇas) als Buße bezahlen. Wer sie in den königlichen Schatz bringt, soll hingerichtet werden.“ Die Echtheit dieses in A Ü fehlenden Abschnitts ergibt sich aus den Parallelstellen Y. 2, 168, 178—180, 240; N. 9, 8—13, sowie aus ähnlichen Stellen im K. A. selbst.

202, 1. \*अधरकपांसुधावकाः B f. झरकपांसुधावकाः, „Straßenkehrer“. — 3. \*लभेत B f. लभते. Vgl. दद्यात् 202, 5. — 6. \*पौर्व-  
20 पौरुषिकं B f. पौर्वा°. — 10. \*कर्मापराधेन B f. कर्मापरोधेन. Das Vergehen besteht in falscher ärztlicher Behandlung. \*मर्मवध° B f. कर्मवध°. Verletzung eines empfindlichen Teils. — 15. \*ञ्चारणा भिक्षुकाश्च B f. °ञ्चारणादिभिक्षुकाश्च.

204, 1. \*समुद्रपरिवर्तिमं B f. समुत्परिवर्तिमं. Vgl. Y. 2, 247.  
25 — 7. क्रीणतां om. B. Auch in der Parallelstelle Y. 2, 250 ist nur von Verkauf die Rede. — 13. व्याख्याय B f. संख्याय. — 14. \*°दन्वत् भवति । B f. °दन्वं भवति ।.

205, 1. \*परमर्धं B f. परमर्ध. Es handelt sich um Preis-  
erhöhungen. — 15—16. पीडनमष्टधा दैवाग्न्युदकवेगाधिमरकविषू-  
30 चिका दुर्भिक्षणासुरी वृष्टिश्चेति T f. दैवान्यष्टौ—रचांसीति ।.

206, 18. \*दुर्गसेतुकर्म B f. दुर्गतकर्म. Befestigungs- und Bewässerungsarbeiten (um den Leuten Verdienst zu geben)?

207, 8. \*मार्जारनकुलोत्सर्गः । B f. °त्सर्जः ।. Vgl. das Kompositum मार्जारमयूरनकुलपृषतोत्सर्ग 40, 15.

208, 2. \*मृगपशुपक्षि° B f. मृगपक्षि°. Wilde Tiere, Vieh, oder Vögel. Nach व्याख्याताः । schiebt B Folgendes ein: \*सर्पभये मन्त्रै-  
रौषधिभिश्च जाङ्गलीविद्वश्चरेयुः । संभूय वोपसर्पान्हन्युरथर्ववेद्विदो  
वाभिवरेयुः । पर्वसु च नागपूजाः कारयेत् । तेनोदकप्राणिभयप्रती-  
कारा व्याख्याताः । „Bei Schlangengefahr sollen der Giftabwehr 5  
Kundige Zaubersprüche und Heilkräuter anwenden. Oder sie sollen  
vereint die Angriffe abschlagen, oder Kenner des Atharvaveda sollen  
sie beschwören. An den Tagen des Mondwechsels bringe man den  
Schlangengöttern Verehrung dar. Damit sind auch die Abwehr-  
maßregeln gegen die von Wassertieren drohenden Gefahren erklärt.“ 10  
Nach Sprache und Inhalt macht auch dieses in A fehlende Stück  
den Eindruck der Echtheit. — 6. \*चरुं वञ्चरामीत्यिवं सर्वभयेष्वहो-  
राचं B f. वञ्चराम इत्येवं सर्वे भयेष्व°.

209, 13. \*कूटत्रावणकारका B f. कूटपणकारका oder कूटत्रा-  
पणकारका. Da vorher von falschen Zeugen die Rede ist, so werden 15  
die Urheber falscher Aussagen gemeint sein. — 14 und 17. संव-  
दन° B f. संवनन°. — 20. \*रसस्य कर्तारं B f. रसस्य वक्तारं, „den  
Verfertiger eines Gifttranks“, der deshalb verdächtig wird. विक्रे-  
तारं om. B.

210, 1. \*ब्रूयात् B f. ब्रूयत्. — 5. °मुष्टिकाधि° B f. °मूषिका- 20  
धि°. — 6. °विम्बटङ्क° B f. °विटङ्क°. — 17. \*प्रस्थापना° B f.  
प्रस्थापना°. Zaubersprüche zur Einschläferung.

211, 7. संवेदनमन्त्रेण B f. संवनन°.

212, 4. \*अनुगृहीतलोम्न° B f. °लोम्न°. — 17. \*अन्तर्गृहनित्य°  
B f. अन्तर्गृहं नित्य°. 25

213, 4. \*°संपातत्रासिनं B f. संपातं त्रासिनं. — 6. \*शङ्कानि-  
यहः B f. शङ्क°. — 17. \*चतुष्पदद्विपदा° B f. चतुष्पदा°. Die Vier-  
füßler und Zweifüßler stehen im Gegensatz zu den Rohstoffen,  
Schmucksachen und Gefäßen.

214, 12. \*°नीप्रवेध° B f. °नीत्रवेध°. प्रवेध° „Durchbrechen“, 30  
wie vorher und nachher वेध. — 13. °निक्षेपण° B f. °निक्षेप°. —  
19. \*°भवस्थितमतिलोपिनमु° B f. °मीपस्थितमतिप्रलापिनमु°. अति-  
लोपिन् sehr schädlich oder gefährlich, als Verdachtsgrund?

erworbenem Vermögen bezahlte Bußen sollen die Leute gereinigt werden. — 10. °ग्रन्थिभेदोर्ध्वकराणां B f. °ग्रन्थिभेदे ऽर्थचाराणां. Beide Lesarten sind bedenklich. अर्थचर soll nach Ü „Government servants“ bedeuten.

226, 8. \*उत्तमावर° B f. उत्तमापर°. — 9. \*कल्पयेदन्तरा-  
स्थितः ॥ B f. कल्पयेदन्तरान्वितः ॥, „without failing to notice equi-  
table distinctions among offenders“ Ü. — 16. Nach हस्तवधः ।  
schiebt B ein: \*मोहेन द्विशतः । „wenn aus Unverstand, soll er  
200 bezahlen“.

229, 5. \*परशुक्लावरुद्धायां B f. परशुक्लोपधायां. Wenn er<sup>10</sup>  
sich gegen eine von einem anderen für seinen Harem gekaufte  
Frau vergeht, soll ihm die Hand abgehauen werden. — 6. \*वरणा-  
दूर्ध्वमलभमानः B f. पराणामूर्ध्वमलभमानां. Wer innerhalb der  
sieben Menses nach stattgefundener Verlobung seine Braut nicht  
zur Frau erhält, darf mit ihr verkehren und braucht ihren Vater<sup>15</sup>  
nicht zu entschädigen. Ü „a maiden that has not yet succeeded  
in marrying any one“ scheint auf der Lesart in A zu beruhen  
(अलभमानां zu lesen). — 15 und 18. \*शुक्लव्ययकर्मणी B f. °कर्मणि.  
जीयते mit dem Akkus. ist häufig im K. A.

230, 2. \*द्वादशपणदण्डं B f. द्वादशपणं. — 5. \*मिथ्याभिज्ञंसने<sup>20</sup>  
B f. °ज्ञंसिने, „for spreading false report“ Ü. — 8—9. शुक्लं मातुः  
शोडशगुणः । B f. शुक्लमातुर्भोग्षोडशगुणः ।, wohl zu lesen \*शुक्लं  
मातुर्भोगः षोडशगुणः ।. Der Mutter ist als Entschädigung (शुक्ल)  
der 16fache Betrag der Tageseinnahme (भोग) ihrer Tochter zu  
zahlen. — 16. \*अचमायाः स्त्रियाः B f. अचमायां स्त्रियः.<sup>25</sup>

231, 15. ग्रासयत B f. संग्रासयत.

232, 11. \*सीमावरोधविचयं B f. सीमावरोधेन विचयं. \*असी-  
मापाराधे B f. असीमावरोधे. Wenn die Grenze d. h. die Grenz-  
bewohner unschuldig sind, (sollen die 5 oder 10 Nachbardörfer den  
Schaden ersetzen). — 16—18 om. B, dafür nur °हने वापनं.<sup>30</sup>

233, 10. \*द्विन्नखं भययुगं B f. द्विन्नखसमभययुगं. Vgl. M. 8,  
291; Y. 2, 299.

215, 4. \*प्रवेशनिष्कसनयोर्वा B f. °निष्कसनयोर्वा. Ein- oder Austreten.

216, 8. \*वयोभिः B f. पयोभिः. Von einer Giftprobe durch Wasser oder Milch („milk“ Ü) ist sonst nichts bekannt, während 5 eine Giftprobe durch Vögel häufig vorkommt. — 9. चिटि° B f. चिटि°. — 12. \*दण्डपारुष्यातिलब्धं मार्गेत B f. दण्डपारुष्यादति-  
मार्गेत. Man soll die stark der Gewalttätigkeit verdächtige Diener-  
schaft des Getöteten in Untersuchung ziehen. — 17—18. \*रोष-  
निमित्तोपघातः । B f. रोपनिमित्तो घातः । Vgl. das voraus-  
10 gehende रोषस्थानं.

217, 13. \*रञ्जना B f. रञ्जना. Die Leiche soll an einem Strick auf der Straße geschleift werden.

218, 2. \*साक्षिणाम्° B f. साक्षिणम्°. Es gehört zu den vorausgehenden Genitiven. — 5. \*तस्यापसार° B f. °वसार°. Es 15 scheint sich um einen Alibibeweis zu handeln. — 6—7. \*कर्मप्राप्त-  
स्त्रिरात्राद् B f. कर्मप्राप्तः । त्रिरात्राद्. — 9. \*अचोरं चोरः B f. अचोरश्चोरः, „Persons who charge an innocent man with theft“ Ü.

219, 1. \*मन्दापराधं B f. मन्दावधानं. Bei leichten Vergehen ist keine Tortur anzuwenden.

220, 1. \*राजकोशमव° B f. °मप°. 20

221, 15—18. Für श्रावमेखलया वा—भस्म वा hat B nur: आ द्विपादमूल्यादिति षट्पणः गोमयभस्मना वा प्रलिप्यावघोषणमा त्रिपादमूल्यादिति नवपणः । गोमयभस्मना वा.

221, 20—222, 3. Für चतुर्विंशतिपणः—पूर्वस्ताहसदण्डः hat B 25 nur: पूर्वः साहसदण्डः । — 5. साहसं । B f. साहसः । — 6. वान्तर्यामितमपहरतो B f. वान्तर्याममेव हरतो. — 9. कुटुम्बिकाध्यक्ष° B f. कुटुम्बाध्यक्ष°, „a master of a household“ Ü. — 14. प्रच्छन्नं पृच्छति अपृच्छं B f. पृच्छं न पृच्छत्यपृच्छं. — 18. \*मार्गापन्नं B f. मार्गापणं, so auch „statements that lead to the settlement a of case“ Ü.

223, 19. \*चोरडामरिकभार्थां B f. चोरधामरिकाभार्थां. 30

224, 6. \*शुद्धार्थैः B f. शुद्धास्ते. Durch mit reinem, d. h. ehrlich

234, 5. \*कुम्भीपाकः । B f. कुम्भीपातः । „shall be burned alive in a vessel“ Ü. — 7. \*श्वपाकस्वार्थागमने B f. श्वपाकस्व भार्यागमने. Auf unerlaubtem Verkehr eines Śūdra oder Śvapāka mit einer Āryā steht die Todesstrafe.

5

## Adhikaraṇa V.

Die Abkürzung Ü bezieht sich hier und im Folgenden auf die von Shama Sastri im Indian Antiquary 1909 ff. veröffentlichte Übersetzung von Adhikaraṇa V—XV.

235, 11. साधारणा B f. शत्रुसाधारणा. — 14. \*संहता B f. 10 संहत्या. — 16. \*दूष्यमहामात्रभ्रातरमसत्कृतं B f. दूष्यं महामात्रभ्रातरं सत्कृतं. Einen ungeehrten (und darum unzufriedenen) Bruder eines aufrührerischen Ministers (soll ein Spion aufstacheln). Das Kompos. दूष्यमहामात्र auch nachher 236, 3; 237, 14.

236, 10. \*पुत्रः पितुः पिता वा B f. पुत्रः पिता वा. Der Sohn 15 vergeht sich gegen die Gattin des Vaters, der Vater gegen die Gattin des Sohnes. — 14. °चरेत् । B f. °जपेत् । — 18. सांपादन° B f. सांवनन°.

237, 1. \*व्यवहिते B f. व्यपहिते. — 7. \*प्रविष्टा B f. प्रदिष्टा. Vgl. das folgende अन्तःप्रवेशनार्थं. — 15. \*भक्ष्यभोज्यं B f. भक्ष°. 20 \*क्वचिद्ध्वगतः B f. °दर्थगतं. Es gehört zu बहिर्. — 17. रसादाविति ist wohl in \*रसदाविति (Giftmischer) zu verbessern. — 18. \*°कूटानां B f. कूटानां. Vielleicht sind Fälschungen gemeint. — 19. \*°वाप्स्यसीति B f. वाप्स्यतीति°.

238, 3. \*दौरात्मिक° B f. दौरामिक°. — 17. \*सीमाचेत्रखल° 25 B f. °फल. Vgl. 239, 3 चेत्रखल°.

240, 2. \*आयत्यां B f. आयन्त्यां. — 6. \*प्रत्युत्पन्नार्थकच्छः B f. °कच्छं. Es gehört zum Subjekt des Satzes. — 14. \*प्रमदावस्क्रन्त्यात्यं B f. प्रमदापन्नस्यात्यं. Für den bei der Aussaat aus Nachlässigkeit (प्रमाद् zu lesen) verstreuten Samen soll das Doppelte 30 als Buße auferlegt werden. — 18. \*प्रतिपातो B f. प्रतिपात्रो; „fine“ Ü.

241, 3. \*तदनिच्छं B f. अनिच्छं. Das Verkaufsverbot betrifft die vorher genannten Artikel. — 11. वेतनं B f. वेतनार्धं. — 15. कर्कटं B f. कुक्कुटं.

242, 6—7. \*दग्धहृदयस्य B f. दग्धगृहस्य. Vgl. दग्धस्य हृदयं 216, 11. — 9. \*चापहरेत् । B f. चाहरेत् ।, „carry away“ Ü. — 5 13. \*कूपेना° B f. कोपेना°, „well“ Ü. — 14. \*हिरण्योपहारेण B f. हिरण्योपहारेण. Die Schlange soll für Geld gezeigt werden. चैत्य° B f. चैत्र°, „in a hole in the corner of a temple“ Ü.

243, 6. \*°न्नादयित्वा B f. °नन्दयित्वा. — 18. पत्नीं B f. पुत्रीयं.

244, 1. \*पूर्वनिखातं B f. पूर्वं निखातं. — 4. \*स तेन B f. तेन. 10 — 6. \*त्वया व्याहत B f. यव्याहत (व्याहत Druckfehlerverz.). — 7. \*रात्रियागे B f. °योगे, ersteres vielleicht besser wegen des folgenden वनयागे.

245, 2. समुदयपादेन Ü f. °वादेन. — 3. °संगेन B f. °सहेन.

246, 13. \*°रसद्° B f. °रस°, „poisoners“ Ü. — 14. \*°चा- 15 रिणो ऽर्धतृतीयशताः B f. °चारिणः तृतीयशताः, „servants leading the spies, 250“ Ü.

247, 3. \*भृतानामभृतानां च B f. भृतानां च. Die अभृत sind die keinen regelmäßigen Lohn beziehenden Diener. — 13. \*राज- पण्ययोगविक्रयो f. राजपण्यविक्रयो. Betrügerischer oder Schein- 20 verkauf.

249, 5. \*वर्जयेत् । B f. वर्णयेत् ।. वर्जयेत् auch in 8. — 7. \*दृष्टा चित्त° B f. दृष्टा चित्ता°, zu lesen \*दृष्टाश्चित्त°. चित्त° auch in dem Zitat dieser Stelle in D.K.C., vgl. ZDMG. 68, 357. — 8. \*अलिहास्त्रेष्वभिहसेत् B f. अलिहारस्य ष्वभिहस्त्रेष्वभिहारसद्°, 25 zu lesen \*अभिहास्त्रेष्वभिहसेद्. — 14. \*°दर्धयेत वा ॥ B f. °द्वर्ध- येत वा ॥. Der König kann ihn stürzen oder erheben.

250, 4. \*विशेषयेच्च । B f. शेषयेच्च ।, „he shall give the exact particulars“ Ü. — 5. \*चैवमनुवर्तेत । B f. चानुवर्तेत ।. — 9. \*°च- रन्ति । B f. °चरति ।. Der Plural vielleicht besser, da es sich 30 um eine allgemeine Regel handelt.

251, 2. \*भूमिगात्रविलेखनं B f. °विलेपनं. Vgl. N. 1, 194 भूमिं



लिखति पादाभ्यां. — 4—5. \*पृष्ठावधानं B f. प्रविष्टावधानः. Der König sieht auf seinen Rücken, als Zeichen der Ungnade. — 13. प्रतिरवणे शूनः पिशुनपुत्र इति । B f. प्रतिवरणे शूनम् इति पिशुनपुत्रः । — 14. \*अर्थमानावक्षेपे B f. अर्थमानाप०.

5 252, 9. \*प्रकृतिकान्तं B f. प्रतिकान्तं. „Von den Untertanen gewünscht“, d. h. um sie zu gewinnen. — 15. \*अपग्राहयेत् । B f. अव०, „captured“ Ü.

253, 1. \*कश्चिन् B f. कश्चिन्. — 10. \*मात्यः B Ü f. मात्यं. — 11. वा om. B.

10 254, 1. \*प्रकृतिकोपकर्मधर्मिष्ठम् B f. प्रकृतिकोपकर्माधर्मिष्ठम्. — 6. \*क्रियताम् B f. क्रियाम्. — 15. \*च्यतौ B f. च्यतेन. Die Königin soll zur Zeit ihres च्यतु überwacht werden. — 18. यौवनं B f. यौवनं (स?). Vielleicht ist यौवने ऽस्य zu lesen: „wenn der Prinz mündig wird“, auch Ü „when the prince comes of age“.

15 Adhikaraṇa VI.

255, 19. \*वाग्मी प्रगल्भः B f. प्रज्ञाप्रगल्भ०. Beredt und energisch.

256, 1. \*संवृतो ऽदीना० B f. संवृतादीना०. — 2—3. \*शुक्लस्मितो० B f. शक्वस्मितो०, „with a smiling face“ Ü. — 12. \*प्रायश्चित्त B f. ०प्रायश्चित्त०. — 13. \*दीर्घाम् B f. दीर्घम्. — 20. \*अराजबीजी B f. अराजबीज०, „not born of a royal family“ Ü.

258, 3. \*यापयति B f. पावति. Vielleicht ist \*पालयति zu lesen, nach dem Zitat dieser Stelle Me zu M. 7, 205. — 18. \*भूम्यन्तरः B f. ०रं. — 20. \*संबद्धं B f. संबन्धं.

260, 1. ताभिरभ्युत्थितो B f. ०च्छितो. — 14. \*नेमिकान्तरान् राज्ञः B f. नेमिकान्तराद्राज्ञः. Vgl. das folgende चान्तरान्. Er soll die durch ein Zwischenland getrennten Könige zum Radkranz, die unmittelbar angrenzenden zu Radspeichen machen, sich selbst zur Nabe des Rades. — 16. \*बलवानपि जायते ॥ B f. बलवानिव जायते ॥. Auch wenn er stark ist, kann der Feind doch besiegt oder bedrängt werden, wenn er sich zwischen dem Herrscher und dessen Freund befindet.

Adhikaraṇa VII.

261, 8. संपाद्यते B f. संपद्यते. — 13. संधीयेत । Ś f. संद-  
धीत । — 18. \*सहायसाध्ये B Ś f. सहायसाध्य°.

262, 1—3. यस्मिन्गुणे ऽवस्थितो मन्येताहं शब्दामि दुर्गं कार-  
यितुं हस्तिनीर्बन्धयितुं वणिक्पथं योजयितुं जतुवनं क्खेदयितुमदेवमातृ- 5  
कदेशे चैत्राणि बन्धयितुमितिवमादीनि परस्य वित्तानि व्याहर्तुम् Me  
zu M. 7, 160 f. यस्मिन्—उपहन्तुम्. Ś wie A. — 2—3. दुर्गसेतु-  
वणिक्पथशून्यनिवेशकरद्रव्यगजकर्माणि आत्मनः प्रवर्तयितुं परस्य चैता-  
न्यपहर्तुं राजा यतेत । Mallin. zu Rghv. 17, 61 f. दुर्ग°—उपहन्तुम्.

264, 9—11 om. B. 10

265, 10. \*विगृहीतात् । B Ś f. °गृहीतात् ।, „unless one is  
actually attacked by one's enemy“ Ü. — 19—266, 1. \*दुर्गपा-  
अयो B Ś f. दुर्गपालापाअयो. Der König sucht Schutz in einer  
Festung.

266, 6. \*वाञ्छान्यायप्रवृत्तिमाअयेत । B (er soll sich ihren Be- 15  
fehlen unterstellen?) f. वा राज्ञां न्यायवृद्धिमाअयेत । — 10. \*प्रि-  
यो ऽस्य B f. प्रिये ऽस्य, „whom he likes“ Ü. — 17. \*संदधीत Mallin.  
zu Rghv. 17, 56 f. संधीयेत. Vgl. 261, 13 संदधीत.

267, 1. \*हीनैकान्तसिद्धिम् B f. °कान्तः सिद्धिम्. — 12. Hier  
und in 14 °पचारिताः°, ebenso 270, 15, dagegen 273, 16. 18. 21 20  
°चरित°, B überall °चरित oder °चितिक, Ü „oppressed“.

269, 6. \*प्रणयेदर्थं B f. °र्थं, „one should send money“ Ü. —  
8. \*शेषप्रकृतिरक्षणम् B f. देश°, „the rest“ Ü. — 11. \*तत्रेष्टः B f.  
तत्रैष. Vgl. तत्रेष्टो in 9. — 12. \*°वक्रयः । B Ü f. °पक्रयः । —  
13. \*फलातिमुक्तो B f. °भुक्तो. \*परदूषणः ॥ B f. परिभूषणः ॥ A Ü. 25  
Ein Friede ganz ohne Preisgebung des Ertrags der Ländereien heißt  
„schädlich für den Feind“ (im Gegensatz zu dem vorher genannten  
Frieden, bei dem man dem Feind den Ertrag des Bodens überläßt).  
— 14. पूर्वो B f. पूर्वं.

270, 7. \*संधानकामयोररिविजिगीष्वोर् B f. °पि विजिगी- 30  
ष्वोर्. Das Kompos. अरिविजिगीष्वोर् auch 259, 1; 285, 10, vgl.  
259, 3. 4. Der Feind und der Eroberer vertragen sich.

271, 11. \*विगृह्यासनहेतुप्रातिलोम्ये B f. विगृह्यासने तु प्रातिलोम्ये. Das Kompos. विगृह्यासनहेतु auch in 12. Bei einem durch Stillsitzen nach dem Angriff verursachten Mißerfolg soll man Frieden schließen. — 16. \*परस्वराद्वा भिन्ना B f. परस्वरात् भिन्नाः.  
5 — 17. °निमित्तं B f. °निमग्नः. — 17. तदा om. B.

272, 8. \*°तममस्त्रान्निविष्टांशेन B f. °तरमस्त्रान्निविष्टांशेन. Er soll irgend ein solches Heer von ihm mit Bestimmung des Beuteanteils verlangen.

273, 1. \*स हि B f. स, „for“ Ü. — 6. हि व्यसनमभियुक्तस्य  
10 तु धृतं B f. व्यसनमभियुक्तस्य छच्छं. Das Zitat in M. V. C. (vgl. ZDMG. 68, 349 Anm. 2) wie A. — 9—10. \*न्यायवृत्तिं B zweimal f. न्याय्य°. — 13. °विरक्त° B f. °विरक्ति°. — 16. \*प्रधानावग्रहसाध्याः B f. प्रधाना अवग्रहसाध्याः, „whose wrath can be pacified by punishing the chief men“ Ü.

15 274, 4. \*प्रगृह्णन्ति B f. परिगृह्णन्ति, „will help him“ Ü. — 5. \*अवक्षेपेण B f. अपक्षेपेण, „by insulting“ Ü. — 11. \*°नामदण्डानां च दण्डनैः | B f. °नां दण्डानां चण्डदण्डनैः |. Durch Ver-  
schonung der Strafwürdigen und Bestrafung der Schuldlosen. — 14. \*स्वयं च B indem er selbst seine Untertanen ausplündert f.  
20 स्वानां च indem er sie ihrer Habe beraubt. — 19. \*योगक्षेमवधेन वा B f. योगक्षेमविधावपि. Durch Zerstörung ihrer Wohlfahrt.

275, 10. \*मुख्यायुक्तः B f. मुख्यायुक्तः. Die Habgier ist von den Führern abhängig, auf sie beschränkt.

276, 1. \*चोपगन्तुम् B f. च गन्तुम्, „suffer“ Ü. — 6. \*सचा-  
25 दपसरेद्यत्तः B f. सचादवसरे ऽभ्यत्तः. Er soll wachsam aus dem Hinterhalt hervorstürzen. — 9. अभ्युत्थितश्चा° B f. अभ्युच्चितश्चा°, „an ally of superior power“ Ü. — 10. \*विशिष्टादल्पमयंशं B f. विशिष्टादमयंशं, „with little or no share in the spoils“ Ü.

277, 17. \*प्रवर्षो° B f. प्रहर्षो°, „rainy season“ Ü. .

30 278, 2. \*प्रकृतिकोपकं B f. प्रकृतिकोपं. Vgl. मित्रोपघातकं in 3—4. — 14. क्त्वा पक्षं समन्ततः || B f. जित्वा पक्षसमन्ततः ||,

viell. f. \*जित्वा पक्षं समन्ततः ॥ „Nachdem er seinen Anhang gründlich besiegt hat (nehme er sein Land)“.

279, 9. गतागतो ऽनुसंधेयः । B f. गतागतस्सन्धेयः ॥ „is to be reconciled“ Ü. — 12. \*दोषेण B f. देषेण.

280, 1. \*दाविप्रः B f. °दाविप्रं. Es gehört zu जनो 279, 20. 5  
— 10. °मविशीर्णं B f. °मपशीर्णं, wohl f. \*°मवशीर्णं, „zur Wiederherstellung abgebrochener Beziehungen“. — 16. \*वधप्रेप्सुं B f. °प्रेप्सुर्. Es gehört zu गतागतम्.

281, 1. \*निर्दिष्टे und \*विक्रमः । B f. निर्दिष्टो und विभ्रमः ।  
Eine offene Schlacht ist das Kämpfen an bestimmtem Ort und zu 10  
bestimmter Zeit. — 4. योगगूढाप° B f. योगभूमौप°. Vielleicht  
ist योगगूढोपजापार्थं zu lesen: Stiller Kampf besteht in heimlicher  
Aufwiegelung der feindlichen Führer (योग). — 6. \*°हताश्च संधयः  
B f. °हताः. Vgl. 277, 2. — 11. Nach ग्रहियति schiebt B ein  
\*पार्श्व्याहं वारयिष्यति „er wird meinen rückwärtigen Feind ab- 15  
wehren“. — 13. Nach प्रवर्तयिष्यति schiebt B ein: \*परस्य वारयि-  
ष्यति „er wird (Proviand und Vorräte) meines Gegners abhalten“.  
\*बद्धाबाधे मे पथि B f. बद्धाबाधे मे ऽवनि°. Er wird mir auf ge-  
fährvollem Pfade die Dornen ausreißen, d. h. die Übeltäter vertilgen.

283, 16. पणेत । B f. पणेत ohne Interpunktion. 20

284, 10. \*°भियास्वमानः B f. हि यास्वमानः. — 11. \*°कामो  
वा B f. °कामो, „or“ Ü. — 14—15. \*स्वारब्धां वा यात्रासिद्धिं  
B f. स्वारब्धं वा यात्रासिद्धं, „well-begun undertakings“ Ü. —  
15. \*प्रतिकर्तु° B f. प्रतिहर्तु°.

285, 13. \*सुसहाय° B f. ससहाय°, „durch den Besitz guter 25  
Genossen“.

286, 7. \*°मुपलब्धदेशकालं B f. °मलब्धदेशकालं, „which has  
the experience of all sorts of grounds and of seasons“ Ü. —  
13. \*सापदेशमपसावयेत् । B f. °वसापयेत् । Er soll das Heer  
unter einem Vorwand zerstreuen. 30

287, 3. \*भवतो मित्रं ऽ f. भवतः मित्र°. Nach साधयति schiebt  
ऽ ein: \*स श्रेयान्. 3—4 zu übersetzen: „Denn aus der Ge-

- winnung von Land entstehen sowohl ein Bundesgenosse als Gold. Aus der Gewinnung von Gold entsteht ein Bundesgenosse. Oder der Gewinn ist der beste, dessen Erreichung zur Erlangung von einem der beiden anderen Dinge führt“. — 5. \*इत्येवमादिभिः B f. इत्येवमादिः. Mit solchen Reden.  
288, 4—8 om. B.  
289, 7. \*षड्गुणमु° B f. षड्गुण्यमु°. Es gehört zu मित्रं.  
290, 9. \*कारणाकारण° B f. कारणाकरण°, „with or without reason“ Ü. — 10. \*समुपेक्षित B f. °पक्षित. — 12. \*°संवादकः B f. सम्पादकः. Ein dem Ort und der Zeit des Unternehmens entsprechender Gewinn.  
291, 5. \*। भूमिलाभं शत्रुकर्शनं B Ü. — 6. \*सौकर्यं संभवति B f. सौन्दर्यं भवति. Es ist leicht, einem schwachen Feinde Land zu nehmen. — 8. \*°तः शत्रुम् B f. °तशत्रुम्. — 12. \*°च्छेदनी च B f. °च्छेदेन नीच°. Land von entgegengesetzter Art, mit einem mächtigen Grenznachbar, verschlingt Schatz und Heer. — 16. \*नित्यामित्रलाभे B Ü f. नित्यामित्रालाभे.  
292, 15. स्थालीयं हि पु° B f. स्थलीयं हि सु°.   
293, 3. \*भूमिलाभः B f. भूलाभः. भूमिलाभ auch 291, 5. 6. 20 10; 292, 7. 10 u. a.  
294, 7. धान्यमूला B f. धान्यमूला, viell. °मूलो zu lesen, da es zu आरम्भः gehört.  
297, 10. तैर्भया° B f. ते भया°. — 13. \*स्वेषामपाश्रयो B f. °या.  
25 298, 3. \*वणिकपथा व्याख्याताः । B f. °थो °तः ।, „this explains the selection of trade-routes“ Ü.  
300, 15. °सिद्धिः B f. °संधिः. — 18. \*वृद्धमित्रो B f. वृद्धि°, „will have the support of his friends“ Ü.  
301, 4. \*शत्रुर् B f. शत्रोर्. Es gehört zu यातव्यः. —  
30 11. \*°पसारवान् ॥ B f. °वसारवान् ॥ einen Ausweg oder eine Zuflucht besitzend.  
302, 17. \*पार्श्विग्राहं B f. पार्श्विग्राहान्, „his rear-enemy“ Ü.

304, 4. \*प्रधानाभावे B f. प्रधानभावे, „in the absence of a leader“ Ü. — 5. \*विजिगीषोर् B f. विज०. — 8. \*कन्यादानया-  
पनाभ्यां B f. कन्यादानयौवनाभ्यां. Ein bei seinen Untertanen be-  
liebter Fürst soll durch Verheiratung der Tochter an ihn oder  
durch Gewährung von Unterhalt gewonnen werden. — 19. \*सद्यः 5  
श्रेयः B f. सच्छ्रेयः. Denn so erlangt er sofort Erfolg.

306, 6. \*सङ्घैर्वा B f. संघैर्वा. — 306, 8. विपुलारम्भतो —  
11. \*शक्तीनां om. B. — 15. Nach कुर्यात् | schiebt B ein: \*स्वयं  
च. Der Feind selbst erleidet Verluste.

307, 1. \*पार्ष्णिग्राहमासारं B f. पार्ष्णिग्राहासारं, „den rück- 10  
wärtigen Feind oder den entfernten Bundesgenossen“. — 11. \*मूलं  
मि० f. मूलमि०. Das mangelleidende angestammte Heer (मूलम्) werde  
ich durch die Armee des Freundes oder der Wildnis schlagen.

308, 6. \*त्वदर्पणः B f. दर्पणः, „are at your disposal“ Ü. —  
7. समयाचारिक० B f. चारित०. 15

309, 17. \*कुप्येन B f. कूप्येन.

310, 10. \*अनपाश्रयया B f. अनुपा०, „land which affords no  
protection“ Ü. — 17. \*यश्चास्यापकुर्यात् B f. यस्याश्चा०, „the guilty“ Ü.

311, 6. \*यत्तास्ते B f. युक्तास्ते, die in seinem eigenen Lande  
befindlichen Minister. — 15. \*चलसंधिः B f. चाल०. 20

312, 8. \*दूष्यादूष्यामात्यं दूष्यापत्यं वा B f. दूष्यापत्यं वा. In Ü  
fehlt 8—11 ganz, ich übersetze: „Festnahme eines hervorragenden  
Verwandten (des Gegners) ist Geiselstellung. Dabei überlistet der-  
jenige (seinen Gegner), der einen treulosen oder treuen Minister  
oder einen treulosen Sohn (als Geisel) hingibt. Wer umgekehrt ver- 25  
fährt, der wird überlistet. Denn der Gegner greift rücksichtslos  
die Schwächen desjenigen an, der sich auf solche Geiselstellung  
verläßt“. — 19. \*जात्यः B f. जात्यकः. Vgl. 18 जात्य०.

314, 4—5. \*परिचारककल्पना B f. परिवारकात्मना, „disguised  
as a servant“ Ü. — 10. \*नं रसं B f. नरसं. — 12—13. आर- 30  
क्षिणां—दीपयेयुः | om. B. — 14. \*खात० B f. वात०. Er soll  
durch eine Grube entfliehen. — 20. Vor \*पदिशेयुः | schiebt B

ein: \*यान्तमन्यतो. Sie sollen auf einen anderen als den von ihm wirklich eingeschlagenen Weg hinweisen.

- 316, 7. \*वृह्णीयात् ॥ B f. पृह्णीयात् ॥, „put down“ Ü.  
— 9. \*कर्मसंधिं B f. करसन्धिं. — 12. \*मेनं B f. \*मेतं. —  
5 16. \*अमित्रं वास्य मध्यमो लिप्सेत । संधिमुपेयादेवं B f. एवं. Wenn der Neutrale seinen Feind zu gewinnen sucht, soll er Frieden schließen. So (erreicht der Eroberer seine eigenen Zwecke und tut zugleich dem Neutralen einen Gefallen).

317, 14. \*ऽन्तर्धिः प्रतिवेशो वा B f. ऽन्तर्धिप्रतिवेशो वा.

- 10 318, 19. \*यद्विरज्यति । B f. सद्धि°, „when a friend keeps quiet“ Ü.

319, 2. स सर्वो वा समादध्यादेकान्यश्चार्यशास्त्रवित् ॥ B f. सर्वो° वित् ॥.

(Schluß folgt.)